



Falko Liecke

JUNG UND GESUND IN NEUKÖLLN

Aktuelle Infos zur Jugend- und Gesundheitsarbeit



Familienfreundliches Neukölln

Grundsteinlegung für Kita und Familienzentrum

Hebammenprojekt

Familienhebammen auch weiterhin im Einsatz

Großer Spielspaß

Bezirk investiert in Spielplätze

Britz blüht

Eröffnung der 60. Britzer Baumblüte

Pflegekinderhilfe

Anerkennung und ein großer Schokohase für die Pflegekinderhilfe





Interessierte Zuschauer bei der Grundsteinlegung

Grundsteinlegung für Kita und Familienzentrum

Die Hobrechtstraße 32 wird endlich gebaut

Das der Entwicklungsprozess so lang sein würde, hätte niemand gedacht, als vor gut 18 Jahren das Grundstück in der Hobrechtstraße 32 vom Land Berlin für einen Kita-standort mit angeschlossenem Familienzentrum gekauft wurde. Jetzt konnte der Grundstein im ehemaligen Sanierungsgebiet für die neue Anlage gelegt werden.

Das rund 2,7 Mio. Euro teure Projekt wird durch den Europäischen Regionalfonds, das Bezirksamt und den Träger Lebenswelt finanziert. Das gut 3.000 m² große Grundstück ist im Quartiersmanagementgebiet gelegen. Hier wird die Kindertagesstätte „Sternengarten“ mit 84 Plätzen entstehen und das Familienzentrum „FaNN“ des Betreibers Jugendwohnen im Kiez. Das Projekt

Kid's Garden, der bisherige Zwischennutzer, kann eine kleinere Fläche für Kinder aus dem Kiez auch weiterhin nutzen. Für das Gesamtkonzept ist das Familienzentrum ein wichtiger Baustein der bezirklichen Präventionsstrategie. Es arbeitet im Bereich der Frühprävention und Elternbildung.



Die Zeitkapsel für kommende Generationen

Neukölln setzt Familienhebammen-Projekt fort

Die Familienhebammen sind für den Bezirk ein wichtiges Instrument der Präventionskette. Sie tragen maßgeblich dazu bei, das Wohl von Kindern zu schützen und ihre körperliche, geistige und seelische Entwicklung zu fördern. Außerdem bieten sie Unterstützung und Entlastung für Eltern in schwierigen Lebenslagen.

Die Fortführung der Einsätze von Familienhebammen in Neukölln stand zu keinem Zeitpunkt infrage. Im Gegenteil: Ab dem 1. Mai 2014 können Hebammen ihre Dienste weiterhin für Familien anbieten. Dazu werden neue, bereits im Bezirk verwurzelte Familienhebammen beschäftigt. Ab 2015 sollen die bisher auf Honorarbasis beschäftigten Familienhebammen sogar Arbeitsverträge mit dem Bezirksamt erhalten. Das Angebot soll dann erneut deutlich ausgeweitet werden. Ursprünglich war dies bereits für 2014 geplant.

Die dafür vorgesehenen Mittel aus der Bundesinitiative „Frühe Hilfen“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend wurden jedoch nur teilweise freigegeben. Deswegen können derzeit keine Arbeitsverträge geschlossen werden.



Familienhebammen – wertvolle Hilfe für Eltern

Bezirk investiert in seine Spielplätze

Das Senatsprogramm zur Sanierung von Kitas und Spielplätzen wird im Bezirk voll ausgeschöpft.

Für 2014 stehen 872.000 Euro zur Verfügung, die in die Sanierung einer Toilettenanlage der Kita Hänselstraße (350.000 €) sowie in die Erneuerung von insgesamt neun Spielplätzen investiert werden. In enger Kooperation mit dem Natur- und Grünflächenamt wurde die Auswahl der Spielplätze getroffen.

Ziel dieser Maßnahme ist es, viel genutzte Spielplätze wieder in Stand zu bringen und die Qualität zu verbessern. So werden beispielsweise 170.000 € in die Erneuerung der Matschanlage, der Wasserpumpen und der Burg des Rudower Robin-Hood-Spielplatzes investiert. Der Spielplatz Pippi Langstrumpf im Theodor-Loos-Weg wird mit 120.000 € auf Fordermann gebracht. Es wird einen neuen Bolzplatzbelag und Spielgeräte geben.



Investitionen in sichere und schöne Spielplätze sind notwendig



Falko Liecke beim traditionellen Fassanstich

Eröffnung der 60. Britzer Baumblüte

Mit dem traditionellen Fassanstich wurde die 60. Britzer Baumblüte gemeinsam mit dem Schausteller Thilo Wollenschläger und vielen Gästen aus der Bezirks-, Landes- und Bundespolitik eröffnet. Insgesamt 40 Schausteller haben neben dem Gutspark Britz Attraktionen für die ganze Familie aufgebaut,

darunter Fahrgeschäfte wie das „Hyper X“, der „Power Express“, das Kult-Karussell „Break Dance“ oder die „Nessi“-Achterbahn. Gut gelaunt betonte der stellvertretende Bezirksbürgermeister Falko Liecke die Bedeutung des Festes für den Bezirk und die wichtige Funktion der Schausteller als Arbeitgeber.



Osteraktion bei der Pflegekinderhilfe

Kurz vor Ostern gab es eine tolle Überraschung für viele Pflegekinder des Bezirks. Ein riesiger Schokoladen-Osterhase wurde von der Firma Frank Besold Meisterkonditorei durch Jugendstadtrat Falko Liecke übergeben und kurzerhand in kleine Stückchen zerlegt. Die Pflegekinderhilfe des Bezirks sowie weitere Träger unterstützen die Neuköllner Pflegefamilien bei ihren Aufgaben. So werden regelmäßig Aktionen begleitet, wie z. B. die Bereitstellung von Gutscheinen für den Berliner FamilienPass, Feste und Veranstaltungen, bei denen hauptsächlich die Kinder im Mittelpunkt stehen.



Falko Liecke überreicht Schokoladen-Osterhasen an Karin Eckes, KJHV

